

DIESE SEITE BITTE ausgefüllt zurück senden an:  
[petra.wagner@charite.de](mailto:petra.wagner@charite.de)

Ihre Buchungen: bitte ankreuzen		
Basiskompetenz: I__I	Beginn: Mittwoch, 29.06.2022 um 17:00	
Kosten: 400,-€	Ende: Freitag, 01.07.2022 um 14:00	

Zugangsvoraussetzungen zur Basiskompetenz Patiententrainer*In:	
Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
Email:	
Beruf:	

Die Ausbildung zum Basiskompetenz Patiententrainer ist für folgende Berufsgruppen zugelassen:

Fachrichtung	Berufsgruppe	Berufserfahrung gemäß QM Handbuch KomPaS	Bitte ankreuzen:
Medizin	PädiaterInnen, ÄrztInnen in Facharztweiterbildung „Pädiatrie“ oder jeweiliges Fach	mind. 2 Jahre	
Pflege	Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	mind. 1 Jahr	
	ArzthelferInnen/ MFA	mind. 1 Jahr	
Psychologie	Diplom-PsychologInnen, Ärztliche PsychotherapeutInnen	mind. 2 Jahr	
Pädagogik	Dipl. Pädagogen, Erzieher, Sozialpädagogen	mind. 1 Jahr	
Ernährung	DiätassistentInnen, OecotrophologInnen	mind. 1 Jahr	
Sport	Sportwissenschaftler, Dipl. Sportlehrer, Physiotherapeuten	mind. 1 Jahr	
Ich habe das Zulassungsverfahren zur Kenntnis genommen und erfülle die Voraussetzungen. <b>Folgende Nachweise liegen meiner Anmeldung bei:            Kopie über Berufsabschluss und Berufserfahrung gemäß QM Handbuch KomPaS (s. Rückseite)</b>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
_____ Datum und Unterschrift			

### 2.1.2 Voraussetzungen zum KomPaS-Trainer

Die Teilnahme am Seminar „Basiskompetenz Patiententrainer“ steht jedem frei. Bei regelmäßiger Teilnahme wird nach Abschluss des Seminars eine Teilnahme-Bescheinigung ausgestellt.

Zur darüberhinausgehenden Ausbildung zum KomPaS-Trainer sind nur Angehörige der im Folgenden aufgeführten Berufsgruppen zugelassen:

1. Ärzte mit fundierten Kenntnissen der Pädiatrie und/oder des jeweiligen Fachs.
2. Psychologen/ Pädagogen/ Sozialpädagogen/ ärztliche Psychotherapeuten (alle mit akademischem Abschluss) mit mindestens zweijähriger Erfahrung in der Behandlung chronisch Kranker.
3. Ernährungsfachkräfte: (Diätassistent oder Ökotrophologe/ Ernährungswissenschaftler mit gleichwertiger Qualifikation für die Diättherapie (nach DiätAssG) mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in der Betreuung der betroffenen Patienten.
4. Bewegungstherapeuten (Physiotherapeut, Sporttherapeut) mit mindestens einjähriger Berufserfahrung auf dem jeweiligen Gebiet.
5. Pflegefachkräfte und medizinische Fachkräfte mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in der Betreuung der betroffenen Patienten.
6. Andere Berufsgruppen: Für sie gilt, dass es sich um Berufsgruppen handeln muss, die eine nachweisliche Funktion bei der Betreuung und Behandlung der betroffenen Patienten haben. Die Teilnehmer müssen über eine mindestens einjährige Berufserfahrung in der Betreuung der betroffenen Patienten verfügen. Darüber hinaus ist in jedem Fall eine Einzelfallentscheidung durch die KomPaS - Lehrkommission vorgesehen. Diese fordert geeignete Ausbildungs- und Berufserfahrungsnachweise an.

Die Fortbildungseinrichtungen oder die jeweilige AG Patientenschulung/ Fachgesellschaft überprüfen und beurteilen vorab die einzureichenden Ausbildungs- und Berufsnachweise, die zur Erlangung eines kompletten Trainerscheines für die jeweilige Indikation erforderlich sind.

### 2.1.3 Qualifikation zum KomPaS-Trainer

Die Qualifikation zum KomPaS-Trainer verfolgt einen multidimensionalen, verhalten-/ familienmedizinisch

orientierten Ansatz. Sie besteht aus 3 Blöcken: Hospitation, Theorieseminar (Basiskompetenz Patiententrainer + indikationsspezifischer Theorieblock) und Supervision. Sie erfolgt nach festgelegtem Curriculum an den von KomPaS und der jeweiligen AG Patientenschulung/Fachgesellschaft anerkannten Fortbildungseinrichtungen. Die indikationsspezifischen Ausbildungsschritte (Hospitation, indikationsspezifisches Theoriemodul, Supervision) sind nach den Vorgaben der jeweiligen AG Patientenschulung/Fachgesellschaft zu durchlaufen.

Nach erfolgreichem Absolvieren aller drei Ausbildungsblöcke stellt die jeweilig autorisierte Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit KomPaS Abschlusszertifikate aus, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Das Trainer-Zertifikat berechtigt zur Durchführung von entsprechenden Patientenschulungen in einem interdisziplinären Schulungsteam und ist grundsätzlich dauerhaft gültig, allerdings wird eine fortlaufende Qualitätssicherung und Weiterbildung erwartet (siehe Kap. 2.2). Übergangsregelungen sind bei der jeweiligen AG Patientenschulung/Fachgesellschaft zu erfragen.